



Universität Potsdam



Kolloquium zu Ehren von
Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme

Die Person im Internationalen Privatrecht

27. und 28. Juni 2014
Campus Griebnitzsee, Haus 6, Hörsaal 02

Kolloquium zu Ehren von
Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme

Die Person im Internationalen Privatrecht

Das kollisionsrechtliche Werk von Erik Jayme, der am 8. Juni 2014 seinen achtzigsten Geburtstag feiert, hat das Individuum und seinen grenzüberschreitenden Schutz stets ins Zentrum der rechtlichen Betrachtung gerückt. Der Person im Internationalen Privatrecht möchte sich auch das Potsdamer Kolloquium zu Ehren des Jubilars widmen. Das europäische Kollisionsrecht vollzieht gegenwärtig einen fundamentalen Wandel. Standen bis vor kurzem, wie auch in den anderen Bereichen europäischer Rechtsangleichung, deutlich die wirtschafts- und vermögensrechtlichen Aspekte im Zentrum der gesetzgeberischen Aktivitäten, so wendet sich das Europarecht in jüngster Zeit vor allem Bereichen zu, welche die private und persönliche Sphäre des Menschen im Kern berühren: dem Ehe- und Familienrecht, verschiedenen staatsrechtlichen Fragen sowie dem Erbrecht.

Vor diesem Hintergrund wird sich die Potsdamer Tagung, die auf zwei Tage angelegt ist, vor allem den Grundlagen und methodischen Fragen des Europäischen Kollisionsrechts zuwenden. Dazu gehören auch vergleichende und historische Aspekte in einem Rechtsgebiet, das in den vergangenen 150 Jahren ein weitgehend von nationalen Traditionen geprägtes methodisches Arsenal ausgebildet hat, nunmehr aber vor den Herausforderungen eines einheitlichen europäischen Normverständnisses steht.

Wir danken der Fritz Thyssen Stiftung für ihre Förderung.



Freitag, 27. Juni 2014, Hörsaal 02

- 13.30 Uhr Begrüßung
I. Wandlungen des Personalstatuts und neue Autonomiekonzepte
- 14.00 Uhr Vers un droit européen de la famille?
Paul Lagarde
- 14.30 Uhr Die Parteiautonomie im Internationalen Familien- und Erbrecht, *Christian Kohler*
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffee-Pause
II. Methoden des Internationalen Privatrechts und Schutz der Person
- 16.00 Uhr Personalstatut - Verweisung und Anerkennung,
Heinz-Peter Mansel
- 16.30 Uhr Das Individuum und die Datumtheorie,
Marc-Philippe Weller
- 17.00 Uhr Diskussion
- 17.30 Uhr Lesung aus den Erinnerungen,
Erik Jayme
-

Samstag, 28. Juni 2014, Hörsaal 02

- III. Historische und vergleichende Perspektiven**
- 09.00 Uhr Der Fremde im Internationalen Privatrecht des neunzehnten Jahrhunderts, *Martin Gebauer*
- 09.30 Uhr Schutz der Person in den lusitanischen Rechtsordnungen- sach- und kollisionsrechtliche Perspektiven,
Carl Friedrich Nordmeier
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffee-Pause
IV. Der Ausgleich individueller und überindividueller Interessen im Internationalen Privatrecht
- 11.00 Uhr Der Kunstsammler im Internationalen Privatrecht,
Matthias Weller
- 11.30 Uhr Theophil von Hansen und kulturelle Identität - Blick zu den Wurzeln des klassischen IPR des 19. Jahrhunderts, *Gerte Reichelt*
- 12.00 Uhr Individuelle und überindividuelle Interessen im Europäischen Kollisionsrecht, *Götz Schulze*
- 12.30 Uhr Diskussion

**Anreise mit ÖPNV ab Potsdam
oder ab Berlin Hauptbahnhof:**

S-Bahn Linie 1 bis Haltestelle Griebnitzsee.

Das Hörsaalgebäude befindet sich im neuen Anbau (Haus 6) des
Universitätskomplexes auf der Rückseite des historischen Gebäu-
des ca. 100 Meter von der S-Bahn-Haltestelle entfernt.

Prof. Dr. Martin Gebauer
Universität Tübingen

Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel
Universität zu Köln

Prof. Dr. Götz Schulze
Universität Potsdam

Universität Potsdam

Juristische Fakultät

August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam
Telefon: 0331 / 977 - 3573 Fax: 0331 / 977 - 3502
E-Mail: goetz.schulze@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/lsgschulze